

PFARRBRIEF

*Renovabis
faciem
terrae*
Psalm 104

Du erneuerst
das Antlitz der Erde.





IMMER AKTUELL:



DIE APP DES PFARRVERBANDES



QR-Code iOS



QR-Code Android

AUßERENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE GOSSELTSHAUSEN

Liebe Freunde,

seit Anfang Mai – wie Sie schon sicher wahrgenommen haben – wurden die Außenrenovierungsarbeiten um die Pfarrkirche in Gosseltshausen begonnen. Die Außenmauern der Kirche befinden sich augenscheinlich in einem renovierungsbedürftigen Zustand. Seit dem letzten Jahr hat die Kirchenverwaltung mit dem Baureferat des Bistums Regensburg und dem Architekten Herrn Bortenschlager diese umfangreiche und erforderliche Baumaßnahme vorbereitet. Seit den letzten Außenrenovierung im Jahr 1986 ist vieles kaputt gegangen. Die vorhandenen Putzschäden, Bauwerkrisse (besonders an der Turmnordseite in eine Höhe von ca. 15 m über dem Gelände), die aufsteigende Feuchtigkeit bis über 2,00 m Höhe, erhebliche Putzabplatzungen im Bereich der Gesimse, müssen unbedingt beseitigt werden. Auch der Baugrund wird dringend untersucht, um die Ursache der Feuchtigkeit von den Kirchenmauern festzustellen. Die Höhe der Gesamtkosten wird mit **640.305,00 €** geplant, davon wird die Hälfte das Bistum Regensburg bezuschussen. Der Rest der Summe muss die Pfarrgemeinde selber tragen. Die Außerrenovierung soll, mit Vorbehalt, dass alle Arbeiten fristgemäß durchgeführt werden, zum 01. November 2019 abgeschlossen werden. Wenn Sie diese Renovierung finanziell unterstützen möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest.

Ihr Pfarrer

PFARRVERBAND GOSELTSHAUSEN-KÖNIGSFELD

Katholisches Pfarramt Mariä Heimsuchung - Ringstraße 2 - 85283 Gossetlshausen
Telefon: 08442 / 1751 - Fax: 08442 / 915605 - Mail: gosseltshausen@bistum-regensburg.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag u. Freitag jeweils 09:00-12:00 Uhr, Freitag 15:00-16:00 Uhr
Pfarrer Dr. Przemyslaw Nowak - Mail: przemyslawnowak1@wp.pl
Internetseite: www.pfarrei-gosseltshausen.de

AUF RUF FÜR MESSINTENTIONEN

Seit einiger Zeit muss ich leider feststellen, dass die Bestellungen für Messintentionen stark zurück gegangen sind. Die Intentionen während der Heiligen Messe sind verbunden mit Ihren ganz persönlichen Bitten und um das Gebet in einem bestimmten Anliegen. Unsere Gottesdienste bieten diesen Raum und hier haben Sie die Möglichkeit, die ganze versammelte Gemeinde zu bitten, Ihr Anliegen aufzugreifen und mitzutragen. Die Beweggründe können ganz verschiedene sein:

Fürbitte für verstorbene Angehörige;

Bitte um Beistand bei schwerer Krankheit oder Lebenssituation;

Gebet für besondere Anlässe wie den Segen für die eigene Familie, Enkelkinder, Eltern, für Jubiläen und Geburtstage, etc. oder

Zum Dank

Die Messintentionen sind aber auch für viele Priester weltweit überlebenswichtig. In den meisten Ländern weltweit haben Priester kein regelmäßiges Einkommen und viele sind auf diese Unterstützung angewiesen. Sie verwenden dieses Geld auch für die liturgische Ausstattung ihrer Kirchen, vor allem aber für die pastorale und caritative Arbeit in ihren Gemeinden.

Messintentionen können zu den Bürozeiten im Pfarrbüro beauftragt werden, oder verwenden Sie einfach die vorgedruckten Briefumschläge und werfen Sie in den Briefkasten des Pfarrbüros ein. Je Messintention bitten wir um 5,00 Euro. Dem Pfarrbrief können Sie entnehmen, bei welcher Heiligen Messe für Ihr Anliegen gebetet wird.

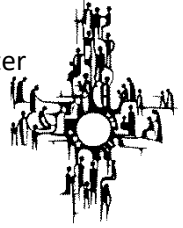


GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR JUNI 2019

Der Lebensstil der Priester: dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

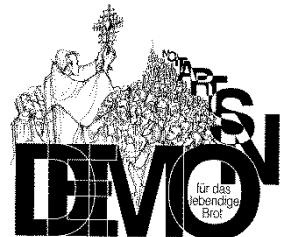
FRONLEICHNAMSPROZESSION in der Pfarrei Gosseltshausen
am Donnerstag, den 20. Juni 2019

1. Ministrant mit Vortragskreuz und zwei Ministranten-Begleiter
2. Christusbanner und Marienbanner
3. Abordnung der Kolpingfamilie mit Banner
4. Fahnenabordnung der FFW
5. Fahnenabordnung der Burgschützen
6. Fahnenabordnung des Krieger-, Soldaten- und Kameradenvereins
7. Abordnung des KDFB
8. Bläsergruppe
9. Kirchenchor
10. Ministranten
11. Kommunionkinder (mit Kommunionkleidern, ohne Kerze)
12. Kinder (mit Blumen und weiß-gelben Fähnchen) und junge Familien
13. Träger der großen Fronleichnams-Laternen
14. Traghimmel/Priester mit dem Allerheiligsten; Begleitung durch die FFW
15. Vorbeter und Vorsänger auf dem Prozessionsweg
16. Träger für den Lautsprecher
17. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungen
18. Kirchengemeinde



FRONLEICHNAMSPROZESSION in der Pfarrei Königsfeld
am Sonntag, den 23. Juni 2019

1. Ministrant mit Vortragskreuz und zwei Ministranten-Begleiter
2. Fahnenabordnung der FFW mit Standarte
3. Fahnenabordnung des Krieger-, Soldaten- und Kameradenvereins
4. Abordnung des Schützenvereins
5. Abordnung des KDFB
6. Ministranten
7. Kinder (mit Blumen), junge Familien
8. Träger der großen Fronleichnams-Laternen
9. Traghimmel/Priester mit dem Allerheiligsten
10. Begleitung durch Mitglieder der FFW
11. Vorbeter und Vorsänger auf dem Prozessionsweg, Lautsprecherträger
12. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
13. Kirchengemeinde




WIR INFORMIEREN – WIR LADEN EIN


- ❖ **KRANKENKOMMUNION** findet statt:
am Freitag, den 7. Juni 2019 ab 14.00 Uhr in Königsfeld und Burgstall.
- ❖ **MUTTER-KIND-GRUPPE:** trifft sich *an jedem Dienstag von 09.15 Uhr bis 10.30 Uhr* im Pfarrheim in Gosseltshausen. Angesprochen sind Mütter mit Kindern im Alter zwischen fünf Monaten und einem Jahr. Wer Lust hat, einfach mal vorbeikommen!
- ❖ **KDFB GOSSELTSHAUSEN / KÖNIGSFELD:** *am Freitag, den 7. Juni 2019* geht es mit dem Radl heuer nach Jebertshausen, dort besichtigen wir die Kirche. Anschließend fahren wir nach Wolnzach und kehren im Gasthaus Tandem ein. Abfahrt ist *um 17.00 Uhr* an der *Eglseekapelle*.
- ❖ **FRONLEICHNAMSPROZESSIONEN:** Eltern mit ihren kleinen Kindern sind herzlich eingeladen an der Fronleichnamsprozession aktiv teilzunehmen, indem die Kinder Blumen streuen.
- ❖ **JOHANNISFEUER IN GOSSELTSHAUSEN:** Zum traditionellen Johannisfeuer *am Freitag, 21. Juni 2019* in der Kiesgrube in Gosseltshausen laden die Kolpingfamilie und die FFW herzlich ein.
- ❖ **150 JAHRE VOLLENDUNG DER TÜRME DES REGENSBURGER DOMS ST. PETER:** *am Sonntag, 30. Juni 2019 um 10.00 Uhr* feiert der Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer das Pontifikalamt im Dom zu Regensburg, anschließend, ab ca. 11.30 Uhr Fest auf dem Domplatz.
- ❖ **ANKÜNDIGUNG:**
 - **PATROZINIUM DER PFARRKIRCHE GOSSELTSHAUSEN** feiern wir *am Sonntag, 07. Juli 2019 um 10.00 Uhr*
 - **DIE MARIANISCHE WOCHE** findet *vom 22. bis 27. Juli 2019* jeweils *um 21.00 Uhr* in der Wallfahrtskirche Lohwinden statt.
 - **DAS ANNAFEST** ist *am Sonntag, 28. Juli 2019 um 10.00 Uhr* in der Wallfahrtskirche Lohwinden

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum
von 30. Juni bis 28. Juli 2019**


**Eingabeschluss für den nächsten Pfarrbrief:
Freitag, der 14. Juni 2019 um 12.00 Uhr**

UNSERE GOTTESDIENSTORDNUNG

SA	1.06.	HL. JUSTIN
LW	7.25	Aussetzung des Allerheiligsten Stille Anbetung Beichtgelegenheit
LW	8.00	Hl. Messe mit anschließender Andacht und sakramentalem Segen
GH	19.00	Sonntagvorabendmesse für + Vater Andreas Huf / Mitgedenken: für + Brüder Alois und Pius Ostermeier
So	2.06.	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
		<i>» Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. «</i>
		
KO	10.00	Hochamt mit Pfingstnovene für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld Mitgedenken: für + Vater Johann Schneider und + Ehemann Erwin / für die Verstorbenen der Familie Öttl / für alle Schüler zur bevorstehenden Prüfungen
GH	14.00	Taufe
LW	17.00	Rosenkranz
Mo	3.06.	HL. KARL LWANGA UND GEFÄHRTEN
BS		Keine Hl. Messe Ausflug der Kommunionkinder
Do	6.06.	HL. NORBERT V. XANTEN
KO	18.30	Eucharistische Anbetung
KO	19.00	Hl. Messe mit Pfingstnovene für + Nachbar Hans Mutschin
FR	7.06.	FREITAG DER 7. OSTERWOCHE
	14.00	Krankenkommunion in KÖ, Burgstall und Gosseltshausen
GH	18.30	Eucharistische Anbetung
GH	19.00	Hl. Messe mit Pfingstnovene für + Eltern und Tante Theresa

SA	8.06.	SAMSTAG DER 7. OSTERWOCHE
LW	8.00	Hl. Messe mit Pfingstnovene
LW	8.30	Eucharistische Anbetung
LW	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz mit eucharistischem Segen
KO	14.00	Taufe
KO	19.00	Sonntagvorabendmesse für + Karl und Johanna Schauer und + Edi Schreistetter Mitgedenken: für die Familie
So	9.06.	PFINGSTEN – HOCHFEST <i>Renovabis - Kollekte</i>
		 <p>» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «</p>
GH	10.00	Hochamt <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i> für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld Mitgedenken: für + Mutter Kreszenz / für + Eltern, Großeltern und Verwandtschaft / für + Eltern Joseph und Walli Strasser / für + Eltern Anna und Andreas Seemüller und Bruder Johann / zum Dank für den neuen Pfarrer der Nachbarpfarre Wolnzach
LW	12.00	Taufe
LW	17.00	Rosenkranz
Mo	10.06.	PFINGSTMONTAG
GH	10.00	Hl. Messe für + Mutter Wally und Ehemann und Vater Klaus
Do	13.06.	HL. ANTONIUS V. PADUA
KO	18.25	Rosenkranz
KO	19.00	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Anna Schäffer / für alle Schüler zu bevorstehenden Prüfungen

FR	14.06.	FREITAG DER 10. WOCH	IM JAHRESKREIS
GH	18.25	Rosenkranz	
GH	19.00	Hl. Messe	für + Verwandtschaft
SA	15.06.	HL. VITUS	
LW		keine Hl. Messe	
Unterpindhart		Trauung	
GH	19.00	Sonntagvorabendmesse	für + Elisabeth Schwarzhuber / Mitgedenken: für + Ehemann, Eltern und Geschwister
So	16.06.	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT	
			<i>» Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst herausreden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird.«</i>
KO	10.00	Hochamt	für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld Mitgedenken: für + Ehefrau, Eltern und Geschwister
LW	13.15	Aussetzung des Allerheiligsten Stille Anbetung Beichtgelegenheit	
LW	13.25	Rosenkranz	
LW	14.00	Wallfahrgottesdienst für die Anliegen der Wallfahrer	
Mo	17.06.	MONTAG DER 11. WOCH	
BS	18.25	Rosenkranz	
BS	19.00	Hl. Messe	für + Schwester Fannerl und Schwägerin Anni
Do	20.06.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM	
GH	9.00	Festhochamt <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i> für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld Mitgedenken: für + Ursula Strasser und Tante Anni / für beiderseits + Eltern, Geschwister und Angehörige anschließend Fronleichnamsprozession	

FR	21.06.	HL. ALOISIUS GONZAGA
GH	18.25	Rosenkranz
GH	19.00	Hl. Messe für + Klaus Dost
SA	22.06.	HL. PAULINUS UND HL. JOHN FISHER UND HL. THOMAS MORUS, MARIEN-SAMSTAG
LW		keine Hl. Messe
KO	12.30	Trauung
GH	19.00	Sonntagvorabendmesse für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld
So	23.06.	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		 <p>» Und es geschah: Jesus betete für sich allein und die Jünger waren bei ihm. Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute? Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? «</p>
KO	9.00	Festhochamt für den Pfarrverband Gosseltshausen – Königsfeld / Mitgedenken: für + Opa, Vater und Ehemann anschließend Fronleichnamsprozession
LW	17.00	Rosenkranz
Mo	24.06.	GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS - HOCHFEST
BS	18.25	Rosenkranz
BS	19.00	Hochamt für + Vater und Angehörige
Do	27.06.	HL. HEMMA V. GURK UND HL. CYRILL V. ALEXANDRIEN
KO	18.25	Rosenkranz
KO	19.00	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Anna Schäffer
FR	28.06.	HEILIGSTES HERZ JESU - HOCHFEST
GH		Keine Hl. Messe Tag der Erstkommunionkinder in Engelbrechtsmünster

SA	29.06.	HL. PETRUS UND HL. PAULUS - HOCHFEST
LW		keine Hl. Messe
GH	13.00	Trauung
GH	19.00	Sonntagvorabendmesse für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld / Mitgedenken: für + Eltern Hedwig und Dr. Rudolf Hellerbrand
		<i>1. Lektorin: Vroni Hellerbrand</i> <i>2. Lektorin Katherina Sebald</i>

So	30.06.	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS <i>Weltkirche - Kollekte</i>
KO	10.00	Hochamt für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld Mitgedenken: für + Eltern Leni und Vitus Maier / für + Mutter Maria Schneider und + Ehemann Erwin
KO	11.00	Taufe
LW	17.00	Rosenkranz

Was uns der **PFINGSTBERICHT DER APOSTELGESCHICHTE** zeigt, ist, dass der Heilige Geist den Rahmen sprengt, dass er Mauern überwindet – die, hinter denen sich die Jünger vor Angst verschanzen, aber auch die Mauern in unseren Köpfen – um dieses strapazierte Bild einmal zu verwenden. Der Heilige Geist geht weit über das hinaus, was wir uns denken.

Die Jünger warteten nach der Himmelfahrt Christi zehn Tage in Jerusalem auf das Pfingstfest. Auch wir dürfen den Heiligen Geist nicht gleich jetzt, hier und heute erwarten – und uns dann anderen Dinge zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns wünschen. Wir müssen uns Zeit nehmen, um dem Heiligen Geist Zeit zu lassen. Der Geist weht, wann er will. Wie wirkt der Heilige Geist dann, wie kann er mich und mein Leben verändern? Naturwissenschaftlich kann man sicherlich nicht nachweisen, dass Gottes Geist uns erfüllt; aber wenn wir ihn annehmen, dann können wir es an seiner Wirkung spüren. Wie die Kraft des Geistes spürbar wird, das kann jeder nur für sich selbst in seiner konkreten Lebenssituation erfahren. Es kann vielleicht sein, dass ich in Trauer und Abschied den Mut finde, neue Wege zu gehen oder dass sich Freude und Dankbarkeit in mir breitmachen, obwohl die äußere Situation gar nicht danach

Jeder und jede hat eine Schlüsselgewalt

Im Matthäusevangelium (Matthäus 16) übergibt Jesus dem Petrus die Schlüssel des Himmelreiches. In der katholischen Kirche ist dieser Text eine der Begründungen für die Vorrangstellung des Papsttums. Die evangelischen Christen sehen das anders. Doch das soll nicht Thema sein. Viel wichtiger ist mir der Aspekt, dass jede/-r Christ/-in – so glaube ich – eine Schlüsselvollmacht besitzt. Jeder Mensch hat die Möglichkeit, Menschen den Zugang zu Jesus zu erschließen oder zu versperren. In Matthäus 18,18 spricht Jesus sogar der ganzen Gemeinde die Binde- und Lösegewalt zu. Schieben wir also unsere Verantwortung nicht auf die Hauptamtlichen. Uns allen hat Jesus sein Werk anvertraut, und uns alle wird er einmal fragen, wie wir mit unseren „Schlüsseln des Himmelreiches“ umgegangen sind. Doch wie sehen sie nun aus, die „Schlüssel des Himmelreiches“? Ist es vielleicht der Schlüssel meines Autos, wenn ich die erkrankte Nachbarin zum Arzt fahre und danach noch ein paar Einkäufe für sie erledige? Oder die Schlüssel zu meiner Wohnung, die allen offen steht, die jemanden zum Zuhören oder zum Reden brauchen? Oder vielleicht auch der Schlüssel zu einem Bankschließfach, wenn ich so etwas besitze. Ist das vielleicht der Schlüssel zum Himmelreich, wenn ich das, was ich besitze, mit denen teile, die weniger oder gar nichts haben? Ich glaube die „Schlüssel zum Himmelreich“ können ganz unterschiedlich aussehen. Und es gibt einen Schlüssel, der zu-

nächst gar nicht wie ein Schlüssel aussieht. Manche tragen es trotzdem in kleiner Form an ihrem Schlüsselanhänger. Ein Kreuz. Das Kreuz ist der Schlüssel zum Verständnis von Jesus, zum Verständnis des christlichen Glaubens, der Schlüssel zu unserer Erlösung und zum Reich Gottes. Wolfgang Amadeus Mozart hat einmal gesagt: „Ich danke meinem Gott, dass er mir das Glück gegönnt hat, ihn als Schlüssel zu unserer wahren Glückseligkeit kennenzulernen.“ Direkt im Anschluss an den Matthäustext, in dem Petrus hervorgehoben wird, wird Jesus genau diesem Petrus, dem er die „Schlüssel des Himmelreiches“ gibt, barsch zurechtweisen, weil Petrus sich seinem Weg ans Kreuz in den Weg stellen will (Matthäus 16,21-26). Und er wird uns auffordern, unser Kreuz auf uns nehmen, um unser Leben zu retten. Dieses Kreuz ist der wahre Schlüssel zu unserem Glück, denn durch dieses Kreuz schenkt Gott uns seine ganze Liebe. Es gibt noch einen weiteren Schlüssel, den wir immer bei uns tragen: das Gebet. Das Gebet ist ein ganz wichtiger Schlüssel. Wenn wir mit unseren Kindern beten, öffnen wir ihnen die Tür zu Christus. Wenn wir mit und für andere Menschen beten, öffnen wir ihnen unser Herz. Und wenn wir beten, öffnen wir uns Gott und machen einen großen Schritt auf sein Reich hin. Und deshalb möchte ich Ihnen einen Rat von Mahatma Gandhi mitgeben: „Das Gebet ist der Schlüssel für den Morgen und der Türriegel für den Abend.“

Michael Tillmann

ist, oder ...

Trauen wir dem Geist nicht zu wenig zu. Trauen wir Gott nicht zu wenig zu.